

POLYGLOTT on tour

England

Mit großer Faltkarte & 80 Stickern
für entspanntes Reisen und Entdecken

Mit individueller
APP (siehe S. 18)

NEU



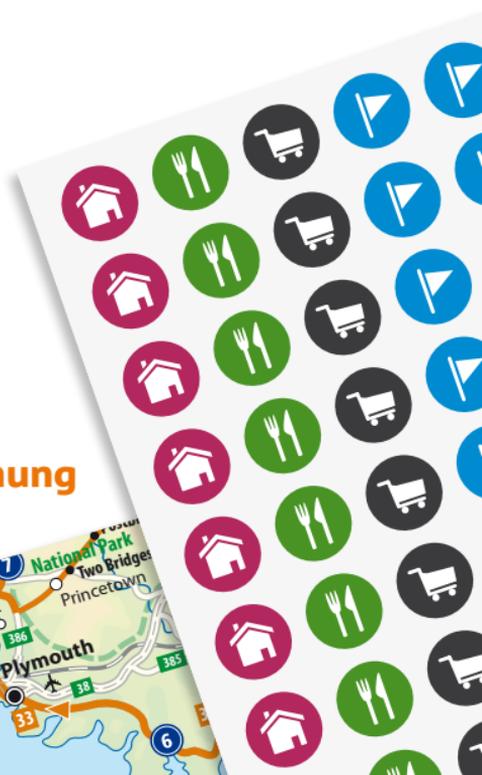
POLYGLOTT on tour

England

Der Autor
Karsten-Thilo Raab

**Mit großer Faltkarte
& 80 Stickern
für die individuelle Planung**

www.polyglott.de



- SPECIALS**
- 27 Kinder
 - 76 Gartenreisen
 - 121 Gastropubs

- ERSTKLASSIG!**
- 29 Paradiese für Pedalritter
 - 31 Häuser mit Stil und Charme
 - 43 Trödel, Kitsch und Köstlichkeiten
 - 104 Englands Strand-schönheiten
 - 110 Englisch-Flair gratis
 - 143 Englische Prachtbauten

- ALLGEMEINE KARTEN**
- 4 Übersichtskarte der Kapitel
 - 34 Die Lage Englands

- REGIONEN-KARTEN**
- 62 Südosten
 - 82 Südwesten
 - 97 Mitte-Osten
 - 117 Mitte-Westen
 - 128 Norden

- STADTPLÄNE**
- 52 London
 - 57 Docklands und Greenwich
 - 109 Oxford
 - 133 York

6 Typisch

- 8 England ist eine Reise wert!
- 11 Reisebarometer
- 12 50 Dinge, die Sie ...
- 19 Was steckt dahinter?
- 159 Meine Entdeckungen
- 160 Checkliste England

20 Reiseplanung & Adressen

- 22 Die Reiseregionen im Überblick
- 24 Klima & Reisezeit
- 24 Anreise
- 25 Reisen im Land
- 26 Sport & Aktivitäten
- 30 Unterkunft
- 153 Infos von A-Z
- 155 Register

32 Land & Leute

- 34 Steckbrief
- 36 Geschichte im Überblick
- 37 Kunst & Kultur
- 41 Feste & Veranstaltungen
- 42 Essen & Trinken
- 158 Mini-Dolmetscher

SYMBOLLE ALLGEMEIN

-  Besondere Tipps der Autoren
-  Specials zu besonderen Aktivitäten und Erlebnissen
-  Spannende Anekdoten zum Reiseziel
-  Top-Highlights und
-  Highlights der Destination

44 Top-Touren & Sehenswertes

46 London

47 **Tour ①** Auf den Spuren der Royals

48 **Tour ②** Themsefahrt

49 **Tour ③** Abendbummel

50 Unterwegs in London

60 Südengland

61 **Tour ④** Mystisches Wiltshire

62 **Tour ⑤** Auf Dickens' Spuren

63 **Tour ⑥** Wildromantischer Südwesten

64 **Tour ⑦** Blühendes Dartmoor

64 **Tour ⑧** Die Jurassic Coast

65 Unterwegs in Südengland

95 Mittelengland

96 **Tour ⑨** Stilles East Anglia

97 **Tour ⑩** Im Westen

98 Unterwegs in Mittelengland

126 Nordengland

127 **Tour ⑪** Weit in den hohen Norden

130 **Tour ⑫** Zu Fuß am Hadrian's Wall entlang

131 **Tour ⑬** Highlights im Lake District

131 **Tour ⑭** Wandern auf dem Cleveland Way

132 Unterwegs in Nordengland

149 Extra-Touren

150 **Tour ⑮** Englands Höhepunkte in drei Wochen

151 **Tour ⑯** Vom charmanten Süden zu glitzernden Industriemetropolen

TOUR-SYMBOLS		PREIS-SYMBOLS	
①	Die POLYGLOTT-Touren	Hotel DZ	Restaurant
⑥	Stationen einer Tour	€ bis 100 £	bis 10 £
①	Hinweis auf 50 Dinge	€€ 100 bis 160 £	10 bis 25 £
[A1]	Die Koordinate verweist auf die Platzierung in der Faltkarte	€€€ über 160 £	über 25 £
[a1]	Platzierung Rückseite Faltkarte		



Isle of Wight an der Südküste
Englands



TYPISCH

50 Dinge, die Sie ...

Hier wird entdeckt, probiert, gestaunt, Urlaubserinnerungen werden gesammelt und Fettnäpfe clever umgangen. Diese Tipps machen Lust auf mehr und lassen Sie die ganz typischen Seiten erleben. Viel Spaß dabei!

... erleben sollten

① **Geistertour durch York** Gänsehaut und Schauern begleiten die abendliche Zeitreise durch die Gassen der Spukhauptstadt. Treffpunkt ist um 20 Uhr am The King's Arms Pub an der Ouse Bridge (Erw. £ 5, Kinder £ 3) › S. 28.

② **Auf zwei Erdhälften gleichzeitig stehen** Durch das Royal Observatory in Greenwich › S. 56 läuft der Nullmeridian. Der mit einer Messingmarkierung markierte Längengrad teilt die Weltkugel in die östliche und westliche Hemisphäre.

③ **Golfen wie Goldfinger** Im Stokes Poges Golf Club wurde das legendäre Golfduell zwischen Goldfinger und 007 für »Goldfinger«, den für viele besten Bond-Film aller Zeiten, gedreht. Gegen Zahlung des Green Fees (Nov.–März £ 85, April £ 105, Mai–Okt. £ 155) kann jeder mit Platzreife hier abschlagen (Stoke Park, Park Road, Stoke Poges, Buckinghamshire SL2 4PG4 [E5], Tel. 01753-717171, www.stokepark.com).

④ **Konzertgenuss für lau** Direkt am Trafalgar Square › S. 51 konzertieren Nachwuchsmusiker in der

Kirche St. Martin-in-the-Fields (Mo, Di, Fr um 13 Uhr, Eintritt frei, London WC2N 4JJ, www.smitf.org).

⑤ **Von Küste zu Küste** Eine der schönsten, noch dazu geschichtsträchtigen Wanderwege verläuft entlang des römischen Grenzwalls namens Hadrian's Wall, von der englischen Ostküste ab Wallsend bis zur Westküste nach Carlisle › S. 130.

⑥ **Letterboxing** Im Dartmoor › S. 82 existieren 400 inoffizielle Briefkästen unter Büschen, Steinen oder in Baumstämmen, in denen Stempel versteckt sind. Ziel ist es, ein Nachweisheft mit 100 Stempeln zu führen, um zu beweisen, wie weit man in die Moorlandschaft eingedrungen ist. Dies berechtigt zur Aufnahme in den Club 100, einen losen, aber begehrten Zusammenschluss. (<http://letterboxingondartmoor.co.uk>).

⑦ **Durch Kiesel waten** Der 20 km lange Chesil Beach › S. 79 vor den Toren von Abbotsbury ist eine geologische Besonderheit. Die Kieselbank verhindert, dass Weymouth überflutet wird. Eine weitere Besonderheit des Strandes ist, dass die Steine von Osten nach Westen kleiner werden (www.chesilbeach.org).

8 Schlafen bei den Schlaun

Wer schon nicht in Oxford › S. 108 studieren kann, hat die Möglichkeit, mit der geistigen Elite in einem College der Universität zu übernachten und von bahnbrechenden Entdeckungen zu träumen. Freie Zimmer gibt es vor allem in den Ferienzeiten (ab £ 30, www.universityrooms.com/de/city/oxford/home).

9 Cocktail mit den Stars

Kate Moss, Al Gore und Clive Owen gehören zu den Prominenten, die sich regelmäßig auf einen der gut 60 zur Auswahl stehenden Cocktails in der angesagten Donovan Bar in London einfinden (Brown's Hotel, Albemarle Street, London W1S 4BP [E5], Tel. 020-74936020).

10 Bezaubernde Studiotour

Bei der Warner Bros. Studio Tour in Leavesden, wo alle Harry-Potter-Filme gedreht wurden, sind die Filmsets zu sehen. Auch das ein oder andere Produktionsgeheimnis wird gelüftet (Erw. £ 30, Familien £ 89, Leavesden WD25 7GS [E5], www.wbstudiotour.co.uk).

... probieren sollten

11 Cream Tea

Der Nachmittagsgenuss schlechthin, bestehend aus einer Tasse Tee, Scones (Kuchenteigbrötchen), Erdbeerkonfitüre und Clotted Cream, einem dicken Rahm aus roher Kuhmilch. Unübertrefflich in der Old Bakery (Branscombe, Seaton EX12 3DB [C6], Tel. 01297-



Die Markierung des Nullmeridians

680333, www.nationaltrust.org.uk/branscombe).

12 Pint unterm Galgen

Londons ältester Pub von 1520 war einst Treff für Schmuggler und Piraten, aber auch Schauplatz von Hinrichtungen. Noch heute erinnert der Galgen auf dem Balkon über der Themse an jene dunklen Stunden (Prospect of Whitby, 57 Wapping Wall, Wapping, London E1W 3SH [E5], www.taylor-walker.co.uk/pub/prospect-of-whitby-wapping/c8166/).

13 Cider

ist die englische Variante des Apfelweins. In allen Pubs des Landes sind süße und herbe Varianten im Ausschank. In Hereford erfährt man auch gleich etwas über die Produktion › S. 118.

14 Deep fried Mars bar

Der frittierte Mars-Riegel macht zwar keinen schlanken Fuß, die kalorienreiche Bombe schmeckt aber leider: etwa der Mars Meltdown im Crispy Candy auf dem Camden Market in London › S. 59.

Die Reiseregion im Überblick

Die Queen und die königliche Familie, rote Telefonzellen und Doppeldeckerbusse, Nebel und Regen, Bowler Hat und Regenschirm, schwarzer Humor, Whisky und lauwarmes Bier – das sind nur einige Klischees, die mit England in Verbindung gebracht werden.

Doch so unterschiedlich die Klischees und Vorurteile sind, mit denen dieses Land behaftet ist, so facettenreich sind tatsächlich seine Landschaften und Besonderheiten. Das zentralistische **London**, Hauptstadt und Hauptziel ganzer Heerscharen von Touristen, ist fraglos eine Weltstadt mit ureigenem Flair: mal königlich-konservativ, mal geschichtsträchtig und traditionsbeladen und dann wieder extravagant, flippig und schrill. London steht für Shakespeare und Sherlock Holmes, für Banken, Mode und Popmusik, für

Tower, Big Ben und futuristische Bauten in den Docklands, für eine Millionenstadt zwischen gestern und übermorgen. Die unterschiedlichsten Epochen der Geschichte liegen hier auf Schritt und Tritt beieinander. All dies zeigt eine ungeheure Vielfalt, aber auch eine eigene, unverwechselbare Identität, eine lange, bewegte Geschichte und ein großes kulturelles Erbe. In den Museen werden großartige Kunstschätze gehütet, mehr als eine Dependence hat mittlerweile die Londoner Tate. In der Hauptstadt versammeln sich zudem namhafte Architekturbüros, und zur Millenniumsfeier sowie für die Olympischen Sommerspiele 2012 wurden hochmoderne Projekte umgesetzt.

Wie anders dagegen der **Süden** Englands: Markant leuchten die weißen Klippen an der Südküste. Fruchtbar zeigt sich die Grafschaft Kent im Südosten, idyllisch das bisweilen mediterran anmutende Devon und Cornwall im Südwesten mit zerklüfteter Küste und eingebet-

Daran gedacht?

Einfach abhaken und entspannt abreisen



- Auslandskrankenversicherung** (siehe Infos von A–Z)
- Reisepass/ Personalausweis**
- Flug-/Bahntickets**
- Führerschein** (Leihwagen)
- Babysitter für Pflanzen und Tiere organisiert**
- Zeitungsabo umleiten / abbestellen**
- Postvertretung organisiert**
- Hauptwasserhahn abdrehen**
- Fenster zumachen**
- Nicht den AB besprechen**
»Wir sind für zwei Wochen nicht da«
- Kreditkarte einstecken**
- Medikamente einpacken**
- Ladegeräte**
- Adapter einstecken**



Die Berge und Seen des Lake District bezaubern auch ohne Sonnenschein

teten Stränden. Blumenliebhaber erleben nicht nur mit Sissinghurst und Stourhead herrliche Gärten.

Nicht zu vergessen sind die Vorfahren aus der Stein- und der Bronzezeit, deren Hinterlassenschaften in Stonehenge und Avebury, aber auch im Dartmoor bis heute Rätsel aufgeben. Große Künstler wie Charles Dickens, Vita Sackville-West und Virginia Woolf zeigen in Chatham, Sissinghurst und Monk's House weitere Facetten dieses Landes.

Shakespeare bzw. seine Geburtsstadt Stratford-upon-Avon locken Kulturpilger nach **Mittelengland**. Dort erstrecken sich an der Nordsee die schier endlosen Weiten East Anglias, im Westen die Midlands, von langer Industriekultur geprägt. Manchester, Birmingham, Leeds und Liverpool sind seine traditionellen Industriemetropolen. Doch sie haben sich vom Smog befreit und wirtschaftlich umstrukturiert. Mit ihrem Kulturangebot sind sie auch touristisch zu interessanten Städten geworden. An authentischen Orten scheint Geschichte wieder aufzuleben. Die Universitätsstädte Oxford und Cambridge gehören dazu. Und stolz stehen die Kathedralschönheiten zu Salisbury, Winchester und Ely da und warten auf ihre Bewunderer.

Im **Norden** Englands hinterließen die Römer den Hadrian's Wall und die Wikinger prägten die ursprüngliche Stadt York. Newcastle-upon-Tyne besticht mit moderner (Architektur-)Kunst, alte Industriestätten geben in Museen und Ausstellungen Aufschluss über ihre Vergangenheit. Und nicht zuletzt ist da mit langen Sandstränden, dem North York Moor und dem Lake District eine stille, schöne Natur.

Zu dieser immensen kulturellen Dichte, die das Land zu bieten hat, gesellt sich ein hoher Freizeitwert. Surfer toben sich vor der Küste Cornwalls aus, Segler finden rundum ihr Revier. Freizeitkapitäne schippern über die Flüsse der Norfolk Broads, Kinder erleben den Megathrill in einem der Vergnügungsparks. Und die Wanderer finden ein langes Wegenetz durch atemberaubend schöne und vielfältige Landschaften – viele von ihnen geschützt in einzigartigen Nationalparks.

Steckbrief



- **Staatsform:**
Parlamentarische Monarchie
- **Hauptstadt:** London (8,3 Mio. Einw.)
- **Großstädte und Ballungsräume:**

Birmingham (1,08 Mio.), Leeds (750 000), Liverpool (552 000), Sheffield (551 000), Bradford (523 000), Manchester (502 000), Bristol (432 000)

- **Bevölkerung:** 53,01 Mio.
- **Bevölkerungsdichte:** 407 Einw./km²
- **Religion:** Anglikanische Staatskirche 57 %, Katholiken 13 %, Presbyterianer 7 %, Methodisten 4,3 %, Muslime 1,4 %, Hindu 0,7 %
- **Bruttosozialprodukt (ganz GB):** £ 1454 Mrd.
- **Arbeitslosigkeit (ganz GB):** 7,8 %

Lage

Die britische Insel teilen sich England, Schottland im Norden sowie Wales, das im Westen ins Meer hineinragt. Allzuleicht wird Großbritannien mit England gleichgesetzt, das den größten Teil beansprucht, umspült vom wärmenden Golfstrom aus Südwesten. Dort trifft auch der Atlantik auf die zerklüftete Küste. Nördlich von Wales liegt die Irische See im Schutz von Irland. Englands Ostküste grenzt an die Nordsee, die Südküste an den Ärmelkanal, die Wasserstraße zwischen Great Britain und Frankreich.



- **Fläche:** 130 395 km²
- **Höchster Berg:** Scafell Pike (978 m) im Lake District
- **Längste Flüsse:** Themse (346 km), Severn (300 km), Trent (298 km), Great Ouse (230 km)
- **Landesvorwahl:** 0044
- **Währung:** Britisches Pfund bzw. Pound Sterling (£)
- **Zeitzone:** MEZ –1 Std (GMT)

Natur und Umwelt

Da die ländlichen Gegenden Englands agrarisch intensiv genutzt werden, sind wilde Pflanzen und Tiere immer mehr auf Naturschutzgebiete angewiesen. Wilde Ponys durchstreifen z.B. den New Forest, das Dartmoor und das Exmoor, wo auch die größte Rotwildpopulation der Region lebt.

Die Royal Society for the Protection of Birds (RSPB) pflegt ihre Vogelschutzgebiete. Im Binnenland leben schillernde Eisvögel und viele Arten von Sing- und Entenvögeln, an der Küste Papageitaucher, Aus-

ternfischer, Sturmschwalben, Kormorane, Tordalke.

Gut 7 % der Fläche Englands sind von Wald bedeckt, meist Nadelwald mit Nutzholz. Eschenwälder oder Haselnusshaine finden sich noch in den Yorkshire Dales. Auf den Hochmoorflächen wachsen u.a. Sumpfschmarin und der seltene Sonnentau.

Aufgrund von Giftmüll- und -importen, von Müllverklappung in der Nordsee und wegen ihrer Atompolitik galten die Briten lange Zeit als Schmutzfinke. Inzwischen wächst in der Bevölkerung das Umweltbewusstsein deutlich.

Politik und Verwaltung

Staatsoberhaupt des Vereinigten Königreiches von Großbritannien und Nordirland ist der Monarch, seit 1952 Elisabeth II. Die parlamentarisch-demokratische Erbmonarchie beruht auf mehreren Verfassungsgesetzen, von denen die Magna Charta (1215) das älteste ist. Diese Verfassungsgesetze sowie Gewohnheitsrecht regeln die Zusammenarbeit von Parlament, Regierung und Krone, die überwiegend repräsentative Aufgaben hat, aber auch das Recht, um Rat gefragt zu werden.

Die derzeit 650 Mitglieder des *House of Commons* (Unterhaus) werden gewählt – und zwar für höchstens fünf Jahre –, die meisten der gegenwärtig 780 Mitglieder des *House of Lords* (Oberhaus) dagegen von der Krone auf Vorschlag der Regierung ernannt. Die politische Alltagsarbeit leistet das Unterhaus.

Die Partei mit der größten Fraktion stellt den Premierminister, der unter den Abgeordneten des Unterhauses die Mitglieder seines Kabinetts auswählt.

Seit Ende des Zweiten Weltkriegs wechseln sich die Labour Party und die Conservative Party (Tories) in der Regierungsverantwortung ab. Seit Mai 2010 regiert eine Koalition aus Konservativen und Liberalen unter dem Premierminister David Cameron.

Wirtschaft

Das ökonomische Zentrum Englands und Großbritanniens ist London, wo alleine etwa 20 % des britischen BIP erwirtschaftet werden. In Südkingland dominiert neben dem Agrar- und Rohstoffsektor der Tourismus. Portsmouth und Southampton sind wichtige Fähr- bzw. Industriehäfen, Bristol ist ein bedeutender High-Tech-Standort, wo zum Beispiel Airbus-Flugzeuge und Rolls-Royce-Triebwerke produziert werden. Die alten Industriestädte Manchester, Sheffield und Leeds verzeichnen dank eines Strukturwandels einen Aufschwung.

Nach der Privatisierungswelle der Thatcher-Ära stellen privater Dienstleistungssektor und öffentliche Hand das Gros der Arbeitsplätze. Die Wirtschafts- und Finanzkrise ab dem Jahr 2008 traf Großbritannien und den Finanzplatz London hart. Rettungspakete führten zu einer hohen Staatsverschuldung – 2011 verkündete die Regierung deshalb drastische Sparmaßnahmen.



Blick von der Gartenanlage auf
Sissinghurst Castle



TOP-TOUREN & SEHENS- WERTES

LONDON

Kleine Inspiration

- **Am Covent Garden** Straßenkünstler beobachten. > S. 53
- **In Soho ausgehen** und bei Ronnie Scott's ein Jazzkonzert erleben. > S. 53
- **In der Whispering Gallery** von St. Paul's Cathedral erlauschen, was auf der anderen Seite der Kuppel gesprochen wird. > S. 54
- **Am Südufer der Themse** einen ausgedehnten Spaziergang machen. > S. 55
- **Indisch essen** bei Masala Zone in Soho. > S. 58





London: Stadt der Superlative und der Gegensätze. Hand in Hand gehen hier aristokratische Traditionen und neueste Trends. Diese Mischung macht London zu einem pulsierenden Mikrokosmos voller Vitalität.

Auf den Streifzügen durch die Straßen hat man die sprichwörtliche Qual der Wahl. London bietet nicht nur erstklassige Museen mit internationaler Kunst, mit Ausstellungen zu Geschichte, Naturwissenschaft und Design. Auch architektonisch entfaltet sich ein reicher Bilderbogen von der normannischen Baukunst des Tower bis zu den futuristischen Gebäuden der Docklands. Staunend könnte man sich fragen, ob mehr die Londoner oder die Touristen so ernsthaft alte Rituale um die Königsfamilie pflegen, und Kurioses lässt sich nicht nur im Wachsfigurenkabinett entdecken.

Shoppen, Bummeln und Leute anschauen kann man in London überall – am besten aber in Soho rund um Piccadilly und Oxford Circus. Neben, im Covent Garden, gibt's Theater, Ballett, Oper, Konzerte.

Viele Viertel der Metropole vermochten sich bis heute fast dörflichen Charme zu bewahren. Hervorragend bewegt man sich in dieser Stadt mit Bus und U-Bahn oder auch zu Fuß. Erholung bieten zahlreiche Grünflächen wie der Hyde Park, die Kensington Gardens und der Regent's Park oder auch die Themse mit ihrer attraktiven Promenade am Südufer.

Touren in London



Auf den Spuren der Royals

Route: Houses of Parliament › Westminster Abbey › Horse Guards › Buckingham Palace › Hyde Park › St. Paul's Cathedral › Tower of London

Karte: Seite 52

Dauer: 1–2 Tage

Praktische Hinweise:

- Zu Fuß, mit Bus und U-Bahn; Startpunkt: ☺ Westminster.
- Wachwechsel am Buckingham Palace ist um 11.30 Uhr. Zur Hauptsaison zeitig da sein, denn es wird voll.

Tour-Start:

Ob pompöse Rituale oder stille Stätten des Gedenkens: Diese Tour lässt errahnen, welche Rolle in England den Royals zukommt.

Die königliche Garde in Paradeuniform

Startpunkt sind an der Westminster Bridge die **Houses of Parliament 1** › S. 50. Einst waren sie der Sitz der britischen Könige, heute tagt hier das Ober- und Unterhaus. In der Nähe ragt **Westminster Abbey 2** › S. 50 empor, die traditionelle Krönungskirche. Elisabeth II. wurde 1953 hier gekrönt, 1997 fand hier der Gedächtnisgottesdienst für Prinzessin Diana statt und im Mai 2011 die Hochzeit von Prinz William und Kate Middleton.

Am schönen **St. James's Park** entlang, dem ehemaligen Jagdrevier Heinrichs VIII., erreicht man die **Horse Guards 6** › S. 50. Hier findet jedes Jahr am 2. oder 3. Samstag im Juni die Militärparade »Trooping the Colour« zum offiziellen Geburtstag der Queen statt › S. 19.

Durch den Park oder entlang der Prachtstraße The Mall führt der Weg dann zum **Queen Victoria Memorial** beim **Buckingham Palace 9** › S. 51. Von den Stufen des Denkmals lässt sich die **Wachablösung der Leibgarde** am besten mitverfolgen.

Nach der königlichen Residenz bietet sich ein Abstecher in den **Hyde Park** › S. 51 an. Im größten Park der Stadt erinnern das **Albert Monument** und der **Lady Diana Memorial Fountain** an zwei populäre Mitglieder des Königshauses.

Mit der U-Bahn gelangt man in die City of London zur großen **St. Paul's Cathedral 21** › S. 54. In Londons Hauptkirche wurden 1981 Prince Charles und Lady Diana getraut. Rund zehn Gehminuten sind's danach zum **Tower of London 22** › S. 55 – ebenfalls lange Zeit Sitz der

englischen Könige und Zeuge der wechselvollen Geschichte des Landes. Je nach Gusto wäre die Besichtigung des Tower aber auch ein guter Auftakt für den nächsten Tag.



Themsefahrt

Route: Westminster › Tate Modern
› Greenwich › Westminster

Karte: Seite 52/57

Dauer: 1 Tag

Praktische Hinweise:

- Mit einem »Hop on and hop off«-Ticket können Sie die Fahrt für Besichtigungen unterbrechen.
- Infos zu Fahrplänen und Anlegestellen unter www.tfl.gov.uk und Tel. 0343-2221234.

Tour-Start:

Eine neue Perspektive auf die Stadt eröffnet die Bootsfahrt auf der Themse. Die Schiffe starten bei den **Houses of Parliament 1** › S. 50 am **Westminster Pier**.

Flussabwärts kommen rechts zunächst die **County Hall** › S. 55 und das **London Eye** › S. 55 in den Fokus. Erster Besichtigungsstopp ist die **Tate Modern 24** › S. 56. Von dort spannt sich die spektakuläre **Millennium Bridge** über die Themse. Vorbei am **Globe Theatre 25** › S. 56, am Museumsschiff **H.M.S. Belfast**, an der futuristischen **City Hall** und am **Tower of London 22** › S. 55 geht es dann unter der **Tower Bridge 23** › S. 55 hindurch. Links zeigen die **Docklands** und **Canary Wharf** › S. 56 ihr modernes Gesicht, rechts liegt

der idyllische Stadtkern von **Greenwich** > S. 56, mit dem **Royal Naval College**, dem **Queen's House** und dem **National Maritime Museum** 29 > S. 56. Auf der Rückfahrt lässt man alles noch einmal Revue passieren.

Tour 3 **Abendbummel**

Route: Houses of Parliament > County Hall > Southbank Centre > Covent Garden > Leicester Square

Karte: Seite 52

Dauer: 2–5 Stunden

Praktische Hinweise:

- Theaterkarten zum halben Preis gibt es für den jeweiligen Tag am tkts Ticket Booth, Leicester Square (Mo–Sa 10–19 Uhr, So 12 bis 15 Uhr, www.tkts.co.uk).

Tour-Start:

Stimmungsvoller Startpunkt für den Abendbummel ist die **Westminster Bridge**. Prächtigt beleuchtet, spiegeln sich hier die **Houses of Parliament** 1 > S. 50 in der Themse. Gegenüber bietet das **London Eye** > S. 55 eine Vogelperspektive über die Stadt in der Dämmerung, wenn nach und nach die Lichter angehen.

Queen's Walk heißt die Uferpromenade hier, wo Straßenkünstler, Londoner und Touristen sich gleichermaßen treffen – in einem der Cafés der **County Hall** > S. 55 etwa oder flussabwärts auf dem Weg zum **Southbank Arts Centre** > S. 55, Europas größtem Kulturzentrum. Dort sind mit der **Royal Festival Hall** und der **Queen Elizabeth Hall** gleich zwei



Wahrzeichen Tower Bridge

Konzerthallen zu finden, außerdem die **Saison Poetry Library** sowie die **Hayward Art Gallery**, die Do und Fr bis 20 Uhr geöffnet hat. Neben rund 1000 Veranstaltungen jährlich sorgen im Foyer (fast) täglich kostenlose Musik- und Tanzangebote für An- und Aufregung.

SEITENBLICK

Innenstadt-Maut

Für Autos, die zwischen 7 und 18 Uhr in die Londoner Innenstadt fahren, wird eine Mautgebühr (*congestion charge*, £ 10) erhoben, **50 Dinge** 41 > S. 17, außer an Wochenenden und Feiertagen sowie 25. Dez.–1. Jan. Kameras erfassen die Fahrzeuge in der Zone (weiß-rotes »C«). Die Gebühr kann telefonisch oder online per Kreditkarte, innerhalb der gebührenpflichtigen Zonen auch in Parkhäusern oder Geschäften mit »epay«-Logo bezahlt werden. Weitere Infos: Tel. 0343-222222, www.tfl.gov.uk.

Auf der anderen Seite der **Waterloo Bridge** liegt das Viertel **Covent Garden** mitten im **Theatre Land**: Eine Reihe von Theatern, darunter das **Royal Opera House** 18 › S. 54 wetteifert hier um die Gunst der Zuschauer. Kurz vor Vorstellungsbeginn kann man für den halben Preis nicht abgeholte Karten ergattern.

Pech gehabt? Macht nichts. Gleich um die Ecke, am **Leicester Square**, schlägt das touristische Herz der Hauptstadt. Unzählige Straßenkünstler tummeln sich hier.

Kinos, Restaurants und Kneipen umrahmen den Platz – Ambiente genug, um den Abend in London herrlich abzurunden.

Verkehrsmittel

In London das Auto zu benutzen, kostet Maut und Nerven. An »Request«-Bushaltestellen muss man den Bus per Handzeichen anhalten. Günstig ist die *Visitor Oyster Card*, die man aber schon zu Hause besorgen muss › S. 25. Für kürzere Aufenthalte reicht mitunter eine Travelcard (Info: www.londonpass.com).

Unterwegs in London [E5]

Westminster und Whitehall

Gleich an der ☉ Westminster stehen die ! prachtvollen neugotischen Houses of Parliament 1 ★, erbaut 1840–1860 nach Entwürfen von Pugin und Charles Barry. 50 Dinge 44 › S. 17. Die BBC machte den unverkennbaren Glockenschlag des 97 m hohen Uhrturms **Big Ben** weltberühmt.

Schon seit Wilhelm der Eroberer in ! Westminster Abbey 2 ★ gekrönt wurde, finden alle Krönungsfeierlichkeiten in der gotischen Abteikirche statt. Zu ihren Kostbarkeiten gehören herrliche Fächergewölbe in der Kapelle Heinrichs VII. und die Poet's Corner, der Poetenwinkel im südlichen Querschiff, wo die großen englischen Literaten geehrt werden (Mo–Fr, Sa 9.30–15.30, Mi bis 18, So bis 13.30 Uhr, £ 18, www.westminster-abbey.org).

Etwas weiter südlich zeigt die **Tate Britain** 3 ★ an der Millbank erlebte englische Kunst ab dem 16. Jh., berühmt ist die Turner-Sammlung in der Clore Gallery (tgl. 10–18 Uhr, Eintritt frei, www.tate.org.uk).

An der Straße Whitehall ziehen sich die Ministerien entlang. In der Querstraße King Charles Street kann man die **Churchill Museum and Cabinet War Rooms** 4 besichtigen, in denen während des Zweiten Weltkriegs Churchills Regierungstab arbeitete (tgl. 9.30–18 Uhr, £ 17,50, www.iwm.org.uk/visits/churchill-war-rooms). Längst ist wieder **No. 10 Downing Street** 5 Amtssitz der britischen Premierminister. Vor der Kaserne der **Horse Guards** 6 vollzieht die berittene Leibgarde ihre Wachablösung (Mo bis Sa 11 Uhr, So 10 Uhr).

Ein Blickfang gegenüber ist das **Banqueting House** 7, Anfang des



Trafalgar Square – seit der Umgestaltung durch Sir Norman Foster Londons »Piazza«

17. Jhs. von dem großen Architekten Inigo Jones im palladianischen Stil errichtet. Die prachtvollen Deckengemälde im Bankettsaal schuf Peter Paul Rubens (Mo–Sa 10 bis 17 Uhr, £ 6,60, www.hrp.org.uk/banquetinghouse).

Whitehall mündet auf den **Trafalgar Square** **8**, **50 Dinge** **4** › S. 12, wo Lord Nelson von der Säule (52 m) nach Schiffen Ausschau hält.

An der Nordseite des imposanten Platzes mit den beiden Fontänen sprühenden Brunnen zeigt die **National Gallery** Meisterwerke europäischer Malerei des 16. bis 20. Jhs., im Sainsbury Wing findet man die Bilder der Frührenaissance (tgl. 10–18, Fr bis 21 Uhr, Eintritt frei, www.nationalgallery.org.uk).

Durch den **Admiralty Arch** gelangt man auf die Straße The Mall, die am **St. James's Park** entlang auf **Buckingham Palace** **9** zufführt. Im August und September (9.45–18.30 Uhr, letzter Einlass 15.45 Uhr) öffnet die Queen die Stadtresidenz zur

Besichtigung, die übrigen Monate muss man sich mit der Zeremonie der Wachablösung begnügen (Mai bis Juli tgl. 11.30 Uhr, sonst jeden 2. Tag, www.royalcollection.org.uk).

Einblicke ins Leben der britischen Royal Family gibt es online bei www.royal.gov.uk.

Hyde Park und Museumswelt

Nahe dem Marble Arch (📍 Marble Arch) vollzieht sich an der **Speakers' Corner** **10** jeden Sonntag ein besonderes Spektakel: Hier kann seit 1872 jeder, der will, öffentlich eine Rede halten!

Wen die manchmal kruden Theorien verjagen, der kann über Oxford und Baker Street nordwärts zu **Madame Tussauds** **11** überaus populärem Wachsfigurenkabinett spazieren (tgl. 9.30–17.30, im Sommer 9–18 bzw. 19 Uhr, £ 30, Online-Tickets billiger, www.madametussauds.com/London) oder durch den